

Berlin Express Klett

Lange wurde vor allem von einheimischen Psychotherapeuten die Behandlung von Zuwandererkindern vermieden. Aktuell fällt es angesichts der Therapiebedarfe jugendlicher Flüchtlinge schwerer, sich zu entziehen. Unter Beachten von Kultursensibilität erscheinen viele Vorannahmen anachronistisch. Die diagnostischen Besonderheiten in Zuwandererethnizitäten sind geringer als allgemein angenommen: Somatisierungen sind nicht unbedingt häufiger, aber sie können äquivalente für psychische Störungen darstellen. Enuresis kann häufiger vorkommen, elektiver Mutismus auf familiäres Leid hinweisen. Deutlich erhöht ist die Rate an Angst, Depression und vor allem posttraumatischen Störungen, unter denen Flüchtlinge leiden. Auch die zentrale Bedeutung von Scham- und Schuldkonflikten darf nicht unterschätzt werden; sie könnte eine erhöhte Suizidalität unter jungen Migrantinnen erklären. Insgesamt kann die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund durch das Betreten des »Dritten Raumes« der Interkulturalität eine bereichernde Erfahrung sein.

The contributions in this book reflect the work experience of practitioners from a variety of European countries including the UK. Together they offer a challenging range of practice-based and theoretical perspectives which provides a fascinating insight into the development of effective anti-racist work with young people, transcending national boundaries. The majority of the writers are themselves members of minority ethnic groups in their countries of residence and they have all

experienced being 'on the receiving end' of racism. Anti-racist work with young people offers important concepts, case studies and practice methods for anyone wanting to develop their own anti-racist work with young people. It includes case study material from the UK, the Netherlands, Germany and Italy; comparative sections on the role of education and the social professions in the European states, the development of programmes to combat racism, and the role of language in marginalising minority groups; and principles and practice for anti-racist work.

Turkish Metal journeys deep into the heart of the Turkish heavy metal scene, uncovering the emergence, evolution, and especially the social implications of this controversial musical genre in a Muslim society. The book applies an ethnographic approach in order to study social and cultural change in a Muslim society that is stricken with conflict over the, by turns, religious or secular nature of the state. Turkish Metal explores how Turkish metalheads, against all odds, manage to successfully claim public spaces of their own, thereby transforming the public face of the city. The book raises the question of how and why the young dare to rebel against the prevalent social and moral restrictions in Turkish society; and it examines whether they succeed in asserting their individual freedom in a society that is still well-known for sanctioning any kind of behaviour deviating from the norm. Above all, the book investigates the Turkish metal scene's potential for contesting Islamic concepts of morality, its relevance within the field of female emancipation, and its capacity to foster social relations that cut across national, religious and ethnic boundaries.

In den zahlreichen Berichten und wissenschaftlichen

Arbeiten über ehrbezogene Gewalt wird meist die Opferperspektive eingenommen. Ohne Frage ist dies nützlich und notwendig, doch gehört zur ehrbezogenen Gewalt auch die andere Seite. Die Seite derjenigen, die im Namen der Ehre Gewalt ausgeübt haben. Mittels qualitativer Interviews wird in diesem Buch das Ziel verfolgt, konservative Vorstellungen türkischer Männer über die Rollenteilung zwischen Mann und Frau, über innerfamiliäre Gewaltpraxis und Geschlechterehre zu rekonstruieren. Es wird herausgearbeitet, was Männer, die im Namen der Ehre Gewalt ausüben, unter Ehre verstehen. Welche Verhaltensweisen werden von ihnen als Ehrverletzung gedeutet und wie wäre eine Ehrverletzung nach deren Meinung zu bestrafen? Aus den Gesprächen mit den Männern läßt sich schließen, was ihr Leben prägt und wo präventiver Handlungsbedarf besteht.

A Large-Scale Sociolinguistic Study

Turkish Metal

East German Everyday Culture and Politics

A Companion to Qualitative Research

Socialist Modern

Die Entstehung ethnischer Identität bei 'Menschen mit türkischem Migrationshintergrund'

Mid-Atlantic English in the EFL Context

Ethnische Identität erlangt man nicht durch Geburt oder Nationalität, man sucht sie sich aus oder sie wird einem zugeschrieben. Sie ist eine Form von Zugehörigkeit, auf die viele Faktoren Einfluss haben: Geburtsort, Wohnort, Schule, Umgebung, Sprache: Welcher Faktor den Ausschlag für eine Selbst- oder Fremdzuschreibung gibt, ist individuell unterschiedlich. Philip Bracker zeigt, wie ethnische Identität in den Erfahrungen der InformantInnen

auftaucht und in welchen Konstellationen sie in der Interaktion zwischen Individuum und sozialer Umgebung hervortritt. Dabei wird besonders die ausgrenzende Wirkung alltagsüblicher Begriffe erkennbar. Es stellt sich heraus, dass ethnisierende Begriffe in vielen Situationen nicht die Realität der InformantInnen widerspiegeln und Zuschreibungen als diskriminierend empfunden werden. Mit den Lebensgeschichten der InformantInnen und ihren Erfahrungen im Rücken argumentiert der Autor dafür, ethnische Identität als wandelbar zu verstehen und Hybriditäten, Teilidentitäten und situations- und altersabhängige Umgestaltungen anzuerkennen. Philip Bracker hat am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache der Universität Potsdam promoviert und war während dieser Zeit Koordinator des Zentrums 'Sprache, Variation und Migration'. Seit September 2017 arbeitet er als DAAD-Lektor an der Universität Porto.

Bilingual dictionaries are an important aid in foreign language acquisition and in interlingual communication. However, when speaking and writing one needs to be able to formulate whole sentences instead of using single words. The term syntagmatics encompasses all that surrounds a word in a sentence. The monograph *Syntagmatics in the Bilingual Dictionary* explores what one needs to know about a word to use it correctly in a sentence and how a dictionary should be structured to convey this information.

Describes the luxurious accommodations of a variety of trains in the United States, Great Britain, the Soviet Union, and other countries

Eine Internationale Bauausstellung Berlin 1987 (IBA 87)

mit dem Thema "Die Innenstadt als Wohnort" und dem Berliner Bezirk Kreuzberg als ihrem zentralen Demonstrationsgebiet kann und darf die Frage nach der Verbesserung der Wohnraumversorgung kinderreicher ausländischer Familien nicht unbeantwortet lassen. Mit dem Ziel, die kaputte Stadt zu retten und die zerstörte Stadt zu reparieren, versucht die Bauausstellung Berlin GmbH, die Wohn- und Lebensverhältnisse vor Ort in kleinen Schritten behutsam zu verbessern. Dies geschieht für und mit der dort lebenden Bevölkerung. Hierzu gehören, konzentriert in den IBA-Stadterneuerungsquartieren, die türkischen Haushalte. Durch umfangreiche Instandsetzungen und kleine Modernisierungen (insbesondere Wohnungszusammenlegungen) verbessern wir die Wohnungsversorgung, ohne die Miete unbezahlbar zu machen. Daneben suchen wir nach neuen Wegen, den türkischen Familien einen besseren Zugang zu dem großen Sozialwohnungsbestand Berlins zu verschaffen. Wir streben auch eine stärkere Einbindung der ausländischen Bewohner in die umfangreichen Selbsthilfeaktivitäten an. Problembezogene Forschungsarbeiten wie diese sind ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie dienen der Problemerkennung und -darstellung, bereiten die Diskussion von Problemlösungen vor und binden über begleitende Expertenrunden und Seminare die Entscheidungsträger frühzeitig ein. Ziel dieser Vorgehensweise ist immer die Problemlösung vor Ort, aber nicht im Sinne modifizierender Ausnahmen, sondern dauerhafter Lösungsansätze. Die Verallgemeinerbarkeit der Problemlösungen ist nicht von

vornherein Inten tion, sondern ergibt sich aus den verallgemeinerten, oft unwürdigen Woh nungsverhältnissen der kinderreichen ausländischer Familien.

Sophisticated Rebels

Lesen und Schreiben

The Short Story in German in the Twenty-first Century

Wertorientierungen im Alltag

Biographische Erfahrungen im alevitischen und sunnitischen Kontext

Anthropos

Bayerische Bibliographie

"Wir wenden uns vor allem an die Lehrer . . . und wollen ihnen die Mittel für die neue Arbeit bereitstellen, darüber hinaus aber alle Menschen sammeln, die guten Willens sind und der gewaltlosen Macht des Geistes vertrauen. " (Herman Nohl 1 1945) Aus der Fülle der inzwischen unter der Bezeichnung Interkulturelle Erziehung diskutierten pädagogisch praktischen und theoretischen Probleme soll hier eine zentrale Fragestellung herausgehoben und zu einer möglichen Lösung gebracht werden: Wie kann zu einem verantwortlichen und vernünftigen Umgang der Angehörigen von Mehrheit und Minderheiten in einer Gesellschaft angeleitet werden? Diese Frage hat zwei Dimensionen: - eine auf die Ungleichheit der Macht zwischen Mehrheit und Minderheiten bezogene - und eine

zweite auf die Differenz der Selbst- und Fremddefinitionen bezogene, mit denen sich Mehrheit und Minderheiten jeweils selbst und in Abgrenzung dazu die jeweils anderen bestimmen und identifizieren. Diese beiden Dimensionen trennen nur analytisch, faktisch hängen Macht und Definition von Unterschieden sehr eng miteinander zusammen. Für eine genaue gedankliche Aufschließung der dahinter liegenden Problematik ist es jedoch zulässig, analytisch eine Weile nur der einen Dimension zu folgen und die andere unerörtert im Hintergrund stehen zu lassen. Die Selbst- und Fremddefinitionen von Mehrheit und Minderheiten in einer Gesellschaft setzen oft - und für den hier interessierenden Fall von ethnischen Minderheiten, vor allem solche von Zuwanderern in Deutschland - fast ausschließlich an Besonderheiten an, zu deren Bezeichnung der Begriff der Kultur verwendet wird.

Hedge funds are perhaps the hottest topic in finance today, but little material of substance to date has been written on the topic. Most books focus on how to set up a hedge fund and the basic strategies, while few to none focus on what matters most: generating and understanding investment performance. This book takes an exclusive

look at the latter, including an analysis of the areas that are most likely to generate strong investment returns – namely, the emerging markets of Brazil, Russia, India and China. The book will be invaluable to not only financial professionals, but anyone interested in learning about hedge funds and their future.

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Die zunehmende Pflegebedürftigkeit älterer türkischer Migranten und Migrantinnen rückt zusehends in den Fokus professioneller Pflege. Bislang ist nur wenig Wissen über das laikale Fürsorgesystem dieser Klientel für die pflegerische Praxis aufbereitet worden. Dieses Regelwissen kann als zusätzlicher Orientierungsrahmen für die Planung professioneller kulturkongruenter Pflege dienen.

Verbunden mit der Festlegung von Regelwissen über ein Kollektiv (und dessen Kultur) ist allerdings die Gefahr einer pauschalisierenden Betrachtung des Individuums. Daher favorisiert diese Arbeit eine phänomenologisch-hermeneutische Interpretation des Kulturbegriffs. Dieses Kulturverständnis geht mit der Forderung nach einer ausreichenden Entfaltung und Vertiefung sozialer Kompetenzen einher. Eine Stereotypisierung des türkischen Migranten kann somit begrenzt werden. Vor

dem Hintergrund dieses theoretischen Rahmens werden die familiären Strukturen türkischer Migranten und Migrantinnen beleuchtet. Aus diesen Erkenntnissen wird für die Pflege, insbesondere durch eine historisch-hermeneutische Vorgehensweise, 'spezialisiertes Regelwissen' abgeleitet, welches vor dem Hintergrund gut ausgebildeter kultureller Teilkompetenzen (hermeneutisches Fallverständnis) zum 'Verstehen' der Lebenswelt des einzelnen türkischen Migranten beitragen kann. Letztendlich lassen sich aus dem gewonnenen 'spezialisierten Regelwissen' für die professionelle Pflege Verhaltensweisen ableiten, die einer kulturkongruenten Pflege förderlich sind. Speziell wird in der Arbeit die pflegedidaktische Relevanz einer Auseinandersetzung mit dem Kulturbegriff, einer Vertiefung sozialer Kompetenzen hin zu kulturellen Teilkompetenzen sowie die Beschäftigung mit den familiären Strukturen türkischer Migranten aus den ländlichen Gebieten Anatoliens (1. Generation) thematisiert. Abschließend werden die behandelten Inhalte in einer fiktiven Unterrichtseinheit für die pflegerische Ausbildung praktisch umgesetzt.

**Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis:
INHALTSVERZEICHNIS1 1.EINLEITUNG7**

1.1 Zur allgemeinen Relevanz pflegerischer Auseinandersetzung mit türkischen Migrant*innen 8 1.2 Problem und Fragestellung 11 1.3 Struktur und Aufbau der Arbeit 12 2. KULTUR UND KULTURELLE IDENTITÄT 14 2.1 Zum Begriff der Kultur 15 2.1.1 Die normative Dimension des Kulturbegriffs 16 2.1.2 Die totalitätsorientierte Dimension des Kulturbegriffs 21 2.1.3 Die differenzierungstheoretische Dimension des [...]]

'The book covers such a diverse range of material and there are so many practical tips provided, that it is useful - as the title suggests - as a companion for those conducting or teaching research' - Nurse Researcher This exciting companion provides an up-to-date and comprehensive overview of the latest writing on every aspect of qualitative research. A Companion to Qualitative Research draws on the work of an array of leading scholars from Europe, Britain and North America, to present a summary of every aspect of the qualitative research process from nuts-and-bolts methods and research styles, to examinations of methodological theory and epistemology. It is one of the few surveys of qualitative research to adopt a genuinely international voice. The Companion:

includes an introduction to the field; provides examples of how key researchers, from Garfinkel to Geertz, carried out their research and examines the nature of their legacy; investigates different methodological and epistemological approaches to the act of researching; takes the classic methods available to the researcher and asks what the thinking is behind choosing to use such methods; is a how-to guide to the actual process of gathering research data in the field; introduces the reader to important practical issues such as ethics and teaching in research; and, provides the reader with practical information about methods literature, and guides the reader on how to study methods, and use databases and the Internet in qualitative research. Easy to use, A Companion to Qualitative Research presents a concise and systematic introduction. Recent developments, such as the use of computers and the internet, and the analysis of visual materials are covered at length, as are the future challenges for qualitative research. Essential reading for students, researchers and practitioners alike, the Companion will serve as a comprehensive textbook for any student embarking on a research methods course, and at the same will be an invaluable

reference book for active researchers and practitioners.

Ethik und Verantwortungsfähigkeit

Joschka Fischer and the Making of the Berlin Republic

A Reference Book of Exhibitors and Exhibits, and of the Officers and Members of the World's Columbian Commission

Luxury Trains from the Orient Express to the TGV

Second-Generation Transnationalism and Roots Migration

Modernes Regieren und Konsens

Cross-Border Lives

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache umfasst ein weites Forschungs- und Praxisfeld, das alle Erscheinungsformen des Erwerbs und der Vermittlung der deutschen Sprache innerhalb und außerhalb deutschsprachiger Länder umfasst - von der Sprachenpolitik über linguistische, kontrastive und sprachenlerntheoretische Untersuchungen, landeskundliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen bis zur Praxis des Unterrichts, dem Lehrmaterial, den Methoden und Prüfungen. Mit Deutsch als Zweitsprache ist insbesondere die Vermittlung der deutschen Sprache im Kontext von Migration gemeint, was spezifische Konsequenzen für die Gestaltung von Curricula und Prüfungen ebenso wie die Lehrerbildung mit sich bringt. Das Handbuch wendet sich an alle, die für ihre

wissenschaftliche und/oder praktische Arbeit auf verlässliche theoretische und empirische Grundlagen angewiesen sind. In 234 Fachartikeln werden Erkenntnisse zum Deutschen als Fremd- und Zweitsprache sowohl aus den deutschsprachigen als auch aus allen Ländern, in denen die deutsche Sprache in nennenswertem Umfang Gegenstand von Forschung und Unterricht ist, behandelt, so dass das Handbuch eine wesentliche Grundlage für den Sprach- und Kulturaustausch darstellt.

Examines two decades of European dissent, discusses the influence of the 1968 invasion of Czechoslovakia, and assesses the role of dissenters in the modern world.

More is both a lively biography of Joschka Fischer and an insightful alternative history of postwar Germany. Focusing on Fischer and the postwar generations, Paul Hockenos guides us through the flashpoints of the late sixties and seventies, from the student protests and the terrorism of the Baader-Meinhof group to the evolution of Europe's premier Green party, and brings us up to the present. He shows how the amalgam of grassroots movements that became the German Greens challenged and changed the republic's status quo, making postwar Germany's political culture more democratic, liberal and worldly along the way.

Berlin Express Englische Lektüre Für Das 5.

Lernjahr. Paperback with Downloadable

Audio Ernst Klett Sprachen Turks in Europe From

Guest Worker to Transnational Citizen Berghahn

Books

Syntagmatik im zweisprachigen Wörterbuch
Ein Handbuch

The Politics of Fertility in Twentieth-Century Berlin

Aktuelle Perspektiven der kontrastiven Sprachwissenschaft. Deutsch - Spanisch - Portugiesisch

Heavy Ion Physics: Proceedings Of The VI International School-seminar

Eine Einführung

Auf der Schattenseite des Wohnungsmarkts: Kinderreiche Immigrantenfamilien

Der dritte Band der Reihe widmet sich dem grundlegenden Thema

musikdidaktische Konzeptionen. Dabei geben die insgesamt 12 namhaften

Autorinnen und Autoren zum einen nicht bloß einen neutralen Überblick über

sie kritisch Stellung zu wichtigen gegenwärtigen Strömungen. Zum anderen

stellen sie dar, wie Konzeptionen den Weg in den Unterricht finden und dort

auch im Alltag wirksam werden. Das Buch ist in der Literaturdatenbank FIS

Bildung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

als relevantes Fachbuch gelistet.

How a declining population influenced reproductive and sexual health policy

in Germany.

Diese Studie behandelt den Zusammenhang von moderner Arbeitsmigration mit der besonderen Verfassung von Migrantenfamilien. Kennzeichnend für die soziale Biographie dieser Familien ist, daß sie langanhaltende Trennungen auf sich nehmen müssen und viele von ihnen zwischen zwei Gesellschaften fragmentiert bleiben. Die Not solcher Lebensumstände wird im Alltag kaum sichtbar, es sei denn, sie nimmt derart konflikthafter Formen an, daß sie nach außen dringt. Die empirische Untersuchung folgt diesen Konflikten da, wo sie bereits institutionell und mit Rechtsmitteln ausgetragen werden: in den Familiengerichten. Die Auswertung von Gerichtsakten hat explorativen Charakter und ist auf erstinstanzliche Verfahren türkischer Migrantenfamilien begrenzt. In den Befunden verschränken sich nicht nur schwierige Lebensbedingungen mit den Wirkungen der Migration, sondern auch ordnungspolitische Restriktionen und Rechtsverhältnisse der Aufnahmegesellschaft. Die Verwicklungen ergeben sich weitgehend aus einern alle

Verhältnisse durchziehenden Sachverhalt: Weder die Wandernden noch die Aufnahme- und Herkunftsgesellschaften hatten mit Wirkung gerechnet, die im säkularen Prozeß der "transnationalen Arbeitswanderung auf Zeit" (Bade 1984) selber angelegt waren und diesen in einen Fortgang zur Niederlassung gewandelt haben.

One of the foremost scholars on Turkish migration, the author offers in this work the summary of her experiences and research on Turkish migration since 1963. During these forty years her aim has been threefold: to explain the journeys made by thousands of Turkish men and women to foreign lands out of choice, necessity, or invitation; to shed light on the difficulties they faced; and to elaborate on how their lives were affected by the legal, political, social, and economic measures in the countries where they settled. The extensive research done both in Turkey and in Europe into the lives of individuals directly and indirectly affected by the migration phenomenon and the examination of these

research results further enhances the value of this wide-ranging study as a definitive reference work.

*Anti-racist Work with Young People
Turks in Europe*

*Mutter-Tochter-Beziehungen in der
Migration*

*Interkulturelle Literatur in
Deutschland*

*Migrationserfahrung, Fremdheit,
Biographie*

*Analyse mit Verbesserungsvorschlägen in
Wohnungsbelegung, Erneuerung,
Selbsthilfe und Eigentum*

*Music, Meaning, and Morality in a
Muslim Society*

This book explores the ways in which modernity shaped the relationship between socialist state and society in East German. The reunification of Germany in 1989 may have put an end to the experiment in East German communism, but its historical assessment is far from over. Where most of the literature over the past two decades has been driven by the desire to uncover the relationship between power and resistance, complicity and conspiracy, more recent scholarship has tended to concentrate on the everyday history of East German citizens. This collection of essays offers a particular view toward addressing the question: what did modernity mean for East German state and society? As such, this collection moves beyond the conceptual divide between state-level politics and everyday life so as to bring into sharper focus the specific contours of the GDR's unique experiment in Cold War socialism. What unites all the essays is the question of how the

tensions around socialist modernity shaped the views, memories and actions of East Germans over four decades. the Cold War, Eastern Europe, the history of communism, European social history and the history of everyday life, gender history, as well as modernity and socialist popular culture.

Offers readings of key contemporary trends and themes in the vibrant genre of short-story writing in Germany, Austria, and Switzerland, with attention to major practitioners and translations of two representative stories.

Originally presented as the author's thesis (doctoral)--Justus-Liebig-Universität, 2008.

Der Deutschunterricht gilt als Schlüsselfach für interkulturelle und sprachliche Bildung. Dieser Band beschreibt, wie er gestaltet sein muss, um den Erfordernissen der Migrationsgesellschaft gerecht zu werden. Die Autorin umreißt das Konzept der Migrationsgesellschaft als Rahmen für den Deutschunterricht und entwirft eine Didaktik (post-)migrantischer Literatur. Sie unterzieht inter- oder transkulturelle Ansätze im Rückgriff auf Kulturtheorie und Kulturdidaktik einer kritischen Prüfung und verbindet sie mit rassismuskritischen Ansätzen, so dass ein migrationsgesellschaftliches Konzept für interkulturelle Kommunikation im Deutschunterricht entsteht. Sprachliche Bildung steht im Zentrum von Deutsch als Zweitsprache sowie ein- und zweisprachige Bildungsangeboten. Hier geht es um den Umgang mit Deutsch aus migrationsgesellschaftlicher Perspektive, um migrationsbedingte Mehrsprachigkeit sowie um translingualen Praxen auch im Deutschunterricht. - In zweifarbiger Gestaltung
Definitionen, Beispielen sowie Grafiken und Abbildungen.

Annual Review of Anthropology

Kultursensible Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen zum Umgang mit polarisierten Welten in Ost-West-Europa

Englische Lektüre Für Das 5. Lernjahr. Paperback with Downloadable Audio

An Alternative History of Postwar Germany

Musikdidaktische Konzeptionen

Various highly esteemed works from the field of Postcolonial Studies draw on psychoanalytic concepts: Frantz Fanon und Homi Bhabha are known for their frameworks to analyze the psychodynamics of colonialism and racism. But activists and theorists in the field of anti-racism, too, use concepts such as "collective repression" and the notion of "defence mechanisms" against the dismantling of white supremacy. This volume is therefore committed to further elaborations of this interdisciplinary dialogue.

Wie lässt sich das jeweilige Niveau eines moralischen Urteils, einer ethischen Entscheidung, mit beruflicher und gesamtgesellschaftlicher Rationalität versöhnen? Das dem menschlichen Handeln zugrunde liegende Denken philosophisch und sozialwissenschaftlich zu erfassen, erscheint auf zweierlei Weise systematisch möglich: erstens bezüglich seines Niveaus, also nach seiner jeweiligen Differenziertheit und zweitens nach Kategorien und - denen zu- und nachgeordnet - nach Begriffen. Immer handelt es sich um Mischformen, die aber in ihren Bestandteilen idealtypisch begreifbar sind. Ethik, Moral und soziale Regeln oder Normen sind weitgehend identisch. Der Begriff Werte enthält Elemente des Ethischen, ein Gemenge von individueller Erkenntnisfähigkeit, Einzel- und Gruppeninteressen und Gefühlen. Philosophisch inspirierte Ethik gehört zur Analyse des Handelns. An important question in the analysis of social reality and its structure is how ethics

enters the awareness and actions of humans. The examination of the reasons, possibilities and aims of responsible behaviour is a permanent task for science in the quest for enlightenment. The authors Siggelkow and Salzwedel have been writing about this topic for more than a quarter of a century in works concerning vengeance, honour and dignity, symbols and values, determinism and coincidence, the public space, technical maintenance and responsibility. Salzwedel and Siggelkow recommend a return to the search for categories in the sense of basic units described as TIME, SPACE, SYMBOL and (social) NORM as a system of classification which transcends the borders of traditional subject disciplines. The social reality resulting from this analysis invites both a didactical approach and further research.

The different traditions of migration research in different countries are closely related to national political patterns and the self-image of the respective nation-state -- either affirmatively reinforcing or critically questioning. If you place them side by side, much becomes questionable and debatable that previously seemed self-evident. This volume presents the migration research traditions in twelve countries: the traditional immigration countries Canada and Australia, four European countries with decades of immigration experience (Great Britain, Germany, Austria, the Netherlands), the new immigration countries Italy, Poland and Japan and the postcolonial countries India, Malaysia and Nigeria. In this way, from a

comparative perspective, the volume opens the way to a better understanding of different research traditions, beyond the traditional Western context of discussion. We can better understand and put into perspective the different patterns of inclusion and exclusion of immigrants and intellectual discourses if we confront them with other solutions and traditions of thought. Since the key disciplines of migration research are not the same in different countries, the volume also contains a pluralism of subject approaches: sociologists, political scientists, ethnologists, economists and philosophers define migration, integration and their relationships to social structures. In doing so, you question assumptions that are taken for granted in the respective context. David Crystal's classic *English as a Global Language* considers the history, present status and future of the English language, focusing on its role as the leading international language. English has been deemed the most 'successful' language ever, with 1500 million speakers internationally, presenting a difficult task to those who wish to investigate it in its entirety. However, Crystal explores the subject in a measured but engaging way, always backing up observations with facts and figures. Written in a detailed and fascinating manner, this is a book written by an expert both for specialists in the subject and for general readers interested in the English language.

Interkulturelle Erziehung und Bildung

The Official Directory of the World's Columbian

Exposition, May 1st to October 30th, 1893

Eine rechtssoziologische Studie anhand von Gerichtsakten

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. 2. Halbband

Berlin Express

Ein Studienbuch

Migrationserfahrung - Fremdheit - Biografie

Second-Generation Transnationalism and

Roots Migration represents the first

comprehensive study of second-

generation transnationalism, exploring

the manner in which the children of

migrants grow up amid travel back and

forth between the country of origin and

the country of immigration, while at

the same time forming social

attachments locally with people of

other origins. Presenting rich

empirical data gathered among second-

generation Italians in Switzerland and

southern Italy, and drawing on studies

undertaken in other parts of Europe and

in North America and Australia, this

book investigates why as adults,

members of the second generation

maintain diverging transnational

relations, with some sharing their

parents' transnational ties and

fostering social relations with co-

ethnics, whilst others distance

themselves from co-ethnics and rarely visit their country of origin. Yet others decide to relocate to their country of origin, a phenomenon the book conceptualizes as 'roots migration'. A rigorous exploration of the complex interplay of political, cultural and socio-economic factors in shaping the intergenerational reproduction of transnational ties, *Second-Generation Transnationalism and Roots Migration* will appeal to sociologists, anthropologists and geographers, with interests in migration and ethnicity, and the interrelationship of transnationalism and integration in immigration societies.

Interkulturelle Literatur bezeichnet die Literatur der in Deutschland lebenden Autor/innen nicht-deutscher Herkunft. Auf Grundlage der politisch-rechtlichen und wirtschaftlich-sozialen Bedingungen der Migration in Deutschland in den letzten fünfzig Jahren, die umfassend vorgestellt werden, gibt dieser Band einen Überblick über die Literatur der Migrant/innen unterschiedlichster

nationaler Herkunft. Die geographische Vielfältigkeit reicht weit über den europäischen Kontinent hinaus bis nach Asien, Lateinamerika oder Schwarzafrika. In 18 Artikeln stellen Wissenschaftler/innen die Literatur der Migrant/innen der verschiedenen Nationalitäten vor und bieten in zahlreichen Porträts einen Einblick in Leben und Werk.

Durch die Vormachtstellung des Amerikanischen (AmE) sprechen Lernende und Lehrende des Englischen aber auch englische Muttersprachlicher zunehmend eine hybride Varietät des Englischen, das «Mid-Atlantic-English». Das Buch befasst sich mit diesem Konzept und hat drei Teile. Der theoretische Teil beschreibt die soziolinguistische und didaktische Rolle der beiden Hauptvarietäten, der empirische enthält die Fragebogenerhebung. Sie untersucht die Sprachverwendung der Probanden und ihre Einstellungen zu den Varietäten. Der didaktische Teil fokussiert die Förderung des Englischen als plurizentrische Sprache. Das Buch zeigt, dass sich ein Paradigmenwechsel in Richtung des AmE vollzieht und der

Fremdsprachenunterricht neu überdacht werden sollte.

Der vorliegende Band vereint Beiträge ausgewiesener ExpertInnen im Bereich der kontrastiven Linguistik Deutsch-Spanisch/Portugiesisch. Der Fokus liegt im ersten Teil des Bandes auf der überblicksartigen, problemorientierten Präsentation ausgewählter aktueller Fragestellungen des Vergleichs der genannten Sprachen. Aus synchroner Perspektive werden u. a. kontrastiv relevante Aspekte der Prosodie, Syntax/Informationsstruktur, des Lexikons sowie des Tempusgebrauchs behandelt. Der zweite Teil widmet sich verschiedenen Anwendungs- bzw. Problemfeldern der kontrastiven Linguistik, insbesondere in ihren Bezügen zu den Nachbardisziplinen wie u. a. Fremdsprachendidaktik, (Lerner-)Lexikographie und Fachsprachenforschung. Dabei stehen Phänomene der gesprochenen Sprache und die Diskussion um die Begrifflichkeit der Funktionsverbgefüge und ihrer lexiko-grammatikographischen Erfassung ebenso im Zentrum der Auseinandersetzung wie z. B. Fragen des

Zusammenspiels von kontrastiver
Linguistik und ihrer Anwendung im ELE-
Unterricht und Überlegungen zur
fachsprachlichen Tradition des
Deutschen in Spanien.

Familienkonflikte in der Migration
Gewalt und Ehre

Zum Umgang mit polarisierten Welten in
Ost-West-Europa

From Guest Worker to Transnational
Citizen

Zwischen Tradition und Innovation

National Paradigms of Migration

Research

Kulturelle Identität in der Pflege